

[View this email in your browser](#)



# Ständige Publikumskonferenz der öffentlich-rechtlichen Medien e.V.

Sehr geehrte Mitglieder, Förderer und Gäste der Ständigen Publikumskonferenz,

*"...in den deutschen Mainstream-Medien besteht offensichtlich kein Interesse, die Menschen umfassend zu informieren. Sie berichten und kommentieren nur in eine ganz bestimmte Richtung. Dabei scheint ihnen auch die Wahl ihrer Mittel vollkommen egal zu sein. Wer nicht spurt, wer eine andere Meinung vertritt, wer auf Fakten hinweist, die dieser Richtung widersprechen, der wird gnadenlos niedergemacht."*

Diesem harschen Zitat unseres Mitstreiters [Wolfgang Jungmann](#) können wir uns vorbehaltlos anschließen. Wer sich heute nicht umfassend über alternative Medienangebote und diverse Publikationen renommierter Wissenschaftler (Teusch, Krüger, Chomsky, Mausfeld etc.) informiert, der ist im wahrsten Sinne des Wortes einer interesselgeleiteten Propaganda ausgeliefert, deren Intention auf Machterhalt und Bewahrung etablierter Narrative beruht.



Wenn also die Geschäftsführerin der Produktionsfirma [Will Media GmbH](#) Anne Will, in ihrer gleichnamigen Talkshow den Nahost-Experten und Bestsellerautor Michael Lüders "***bewusst nicht als einen neutralen Nahostexperten vorstellt, sondern als Autor und als Politik- und Wirtschaftsberater***" als "***Geschäftsmann, der sein Wissen an Firmen verkauft, die im Nahen- und Mittleren Osten ihre Geschäfte machen wollen.***" und die gleiche "Ehrlichkeit" bei den anderen Gesprächspartnern (hier [Michael Wolfssohn und John Kornblum](#)) bewusst unterlässt, dann handelt die Geschäftsfrau Anne Will entgegen der gesetzlichen Verpflichtungen öffentlich-rechtlicher Anstalten.

Lüders Buch "Wer den Wind sät" beschreibt die westlichen Interventionen im Nahen und Mittleren Osten seit der Kolonialzeit und erklärt - im Gegensatz zu den westlich geprägten Berichten der öffentlich-rechtlichen Anstalten und der deutschen Leitpresse - was diese Einsätze mit der aktuellen politischen Situation zu tun haben. Ohne den durch Politiker- und Medienlügen befeuerten völkerrechtswidrigen Irakkrieg und die verheerende westliche Politik gegenüber Syrien wäre der Vormarsch des IS nicht in dieser Dimension möglich gewesen. [Lüders Buch](#) ist vor allem eine Offenbarung für den flüchtigen Medienkonsumenten mit wenig Tagesfreizeit, der sich durch 15 Minuten Tagesschau informiert wähnt.

Wenn dann [im Zuge der Kampagne](#) auch im "Faktenfinder" der Tagesschau versucht wird, einen Aufklärer vom Schlage Lüders, mittels Nebelkerzen der Unglaubwürdigkeit zu bezichtigen, dann bleibt dieses Unterfangen natürlich [nicht unkommentiert.](#)

## Programmbeschwerden

Die Redakteure von ARD-aktuell sind [Meister im Weglassen](#). Es ist wohl immer noch erheblich bequemer die [Leerstellen](#) mit fehlender Sendezeit zu begründen, als sich mit [lästiger Recherche](#) und [unliebsamen Kontexten](#) herumzuplagen. Die Vermischung von Meinung und Information hat nachwievor Hochkonjunktur innerhalb der beanstandeten Nachrichtensendungen und die [Vorliebe für Politiker](#), die sich mittels Putsch und Korruption höchste Ämter erschlichen haben, verstört immer wieder aufs Neue. Das [Völkerrecht wird nach Gutdünken](#) bemüht und je nach [Bündnisfall oder Feindbild](#) ungleich gewichtet oder gänzlich ausgeblendet. Menschenrechte und humanitäre Aspekte werden lediglich zu Manipulationszwecken in den Diskurs gebracht – immer dann wenn es passt und nicht etwa um für eine Veränderung und Verbesserung der Verhältnisse zu werben, sondern um [Stimmung](#) für sachfremde politische Interessen zu machen. Eine unausgewogene und straff parteiisch ausgerichtete Nachrichtengebung widerspricht klar den Vorgaben des Rundfunkstaatsvertrages. Ein dauerhaft zur Schau gestelltes [Freund-Feind-Schema](#) innerhalb seriöser Nachrichtenformate ist kein journalistisches Kriterium. Seit unserem letzten Newsletter im April wurden um die 30 Beschwerden eingereicht - im [Einzelnen](#) nachzulesen auf unserem [Blog](#) und im [Forum](#).

## Programmtipp - Sehenswertes

Neuer Film von Gaby Weber: [Tödliche Agri-Kultur - Wie Monsanto die Welt vergiftet](#)  
*In Argentinien sind 20 Millionen Hektar mit gentechnisch veränderter Soja bepflanzt. In Monokultur. Das Land wird mit Herbiziden, Insektiziden, Fungiziden und künstlichem Dünger überflutet. Argentinien hält den weltweiten Rekord, was den Verbrauch an Glyphosat angeht. Anfangs war das für die Landwirte, die Saatgutverkäufer und die Chemie-Konzerne ein Freudenfest. Allen voran: Monsanto. Heute ist das Modell Monsanto gescheitert. Nicht für die Investmentfonds, aber für die Landwirte vor Ort und für die Verbraucher in den Städten. Heute ist die Krebsrate in den Soja-Anbaugebieten zwei- bis dreimal höher als in der Stadt. Riesige Landesteile sind überschwemmt, weil der Boden die Niederschläge nicht mehr aufnehmen kann. Und was die Lebensmittelindustrie von diesen Feldern in die Supermärkte bringt und exportiert, ist giftig.*

Gaby Weber hat diesen Film ohne finanzielle Hilfe angefertigt, für Spenden ist sie dankbar. Vor allem aber sollte der Film Verbreitung finden. Die Zulassung von Glyphosat in der EU läuft dieses Jahr aus, und Monsanto unternimmt alles, um ein Verbot zu verhindern. Empfehlen Sie diesen Film, wo immer es möglich ist.

## Lesetipps

Da wir inzwischen [redaktionell](#) und [ehrenamtlich](#) an einer überregionalen Publikation beteiligt sind, sei hier nochmal der Hinweis auf Rubikon erlaubt.

*"Über ein Dutzend Freigeister mit viel Herz und Verstand schreiben in Form fester Kolumnen für den Rubikon. Sie blicken über den engen massenmedial verordneten Tellerrand hinaus, klären auf und ermutigen. Jeder schreibt auf seine persönliche Art, ganz nach seiner eigenen Façon."*

[Schaun Sie doch mal rein.](#)

Unsere Mitstreiter Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer haben gemeinsam mit Uli Gellermann ein Buch geschrieben, welches sich auf 173 Seiten mit der ["Macht um Acht"](#) auseinandersetzt.

*"Sie halten die Tagesschau weder für verlässlich noch für neutral, nur für bedingt seriös und bestenfalls für schlau. Nach diesen 15 Minuten weiß man, was die Regierung denkt; was die Republik denken soll und was zu denken unter den Tisch fallen kann."*

## Sonstiges

Die Veränderungen in unserem [Forum](#) gestalten sich langwieriger als gedacht. Einige thematisch kompatible Unterforen wurden zwar bereits zusammengelegt, veraltete Beiträge mit toten Links gelöscht und ins [Archiv](#) verschoben, aber die Bearbeitung der "alten" Beschwerden kommt nur mühsam voran. Viele [Altfälle](#) haben wir in den letzten Tagen noch komplettiert und die entsprechenden Antworten und Repliken hinzugefügt. Jeder, der inzwischen gut 1000 Einzelbeiträge muss einzeln angefasst, bearbeitet und verschoben werden. Der Weg ist also nachwievor das Ziel - wir hoffen, Sie haben Geduld mit uns.

Für die praktische Arbeit suchen wir daher auch weiterhin ehrenamtliche Mitstreiter:

- Administratoren, Webdesigner, Grafiker, Fotografen
- für regionale Netzwerkbildung, Kampagnen, Crowdfunding
- Texter, Lektoren, Youtuber

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit weiterhin mit Interesse begleiten. Auf unserer Agenda stehen die Förderung von Medienkompetenz, die Demokratisierung der Gremien und die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Initiativen ohne eigenwirtschaftliche Interessen. Im Fokus unserer Arbeit steht immer das Publikum und dessen Anrecht auf angemessene, wahrheitsgetreue und relevante Information.

Daher wie immer unsere Bitte:

- Leiten Sie unseren Newsletter an Ihre Freunde und Bekannte weiter.
- Machen Sie Ihren Freundes- und Bekanntenkreis auf [unser Forum](#) und unsere Arbeit aufmerksam.
- Folgen Sie unserem [Blog](#) und unserem Account auf [Twitter](#)
- Unterstützen Sie uns mit einer [einmaligen oder regelmäßigen Spende](#) - [werden Sie Fördermitglied.](#)

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie wunderschöne sonnige  
Pfingsttage.**

*@Foto Pfingsten in Leipzig - Wave-Gotik-Treffen*



vor 15 Stunden



vor 17 Stunden



**Bleiben Sie aufmerksam, kritisch und vor Allem - uns gewogen.**



---

*Copyright © 2017 Ständige Publikumskonferenz, All rights reserved.*

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#)

MailChimp